

Bedingungen der Zeichnung

für 500,000 Thlr. neue Actien

der

Thüringer Gasgesellschaft.

1. Die Zeichnung findet zum Paricours

am 5. und 6. Juli dieses Jahres

in Leipzig

bei Herren Becker & Co.

Während der üblichen Geschäftsstunden statt.

2. Bei der Subscription ist eine Caution von 10 Procent des Nominalbetrags in Baar oder in guten, gangbaren, nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effecten zu deponiren.

3. Die Original-Actien nebst einem auf 2 Thlr. 15 Ngr. — Pf. abgestempelten Zinschein auf das zweite Semester 1872 und Dividendenscheinen auf das Jahr 1873 fg. sind in der Zeit vom 15. bis 18. Juli dieses Jahres bei den Zeichnungsstellen gegen baare Zahlung der Valuta in Empfang zu nehmen. Nach geschehener Abnahme wird die deponirte Caution verrechnet resp. zurückgegeben.

4. Sollte der Gesamtbetrag der eingegangenen Zeichnungen den Betrag der zu emittirenden Actien übersteigen, so tritt eine verhältnismäßige Repartition ein.

Die am 1. Juli a. c. fällig werdenden

A. Zinscoupons

- der Oberschlesischen Eisenbahn-Actien und Prioritäten,
- Wilhelmsbahn-Prioritäten,
- Reiff-Brügger Eisenbahn-Prioritäten,
- Stargard-Posener Eisenbahn-Actien und Prioritäten,
- 5 x Berlin-Potsdam-Magdeburger Prioritäten,
- 4¹/₂ und 5 x Braunschweiger Eisenbahn-Prioritäten,
- Schleswig'schen Eisenbahn-Prioritäten,
- Thüringischen Eisenbahn-Prioritäten,
- Darmstädter Eisenbahn-Prioritäten,
- Darmstädter Bank-Actien mit Thlr. 2. 25¹/₂ Cgr.,
- Württembergischen Credit-Vereins-Pfandbriefe,
- Württembergischen Hypotheken-Bank-Pfandbriefe,
- Süddeutschen Bodencredit-Bank-Pfandbriefe,
- Hannoverschen Bank, bis 31. Juli,
- Medienburgischen Credit-Vereins-Pfandbriefe,
- Coburger Staats-Schuld-Scheine,
- Königl. Preuss. Schatz-Obligations der Provinz Hannover,
- Konigl. Anleihen älterer Linie,
- Schweizerischen Nordostbahn-Actien mit Feb. 10.

bis incl. 15. Juli a. c. bei uns zahlbar.

B. Ausgeloste Obligationen

- der Oberschlesischen Eisenbahn,
 - Reiff-Brügger Eisenbahn,
 - Stargard-Posener Eisenbahn,
 - Schleswig'schen Eisenbahn-Prioritäten,
 - Coburger Staats-Schuld-Scheine,
 - Württembergischen Credit-Vereins-Pfandbriefe,
 - Thüringischen Eisenbahn-Prioritäten,
 - Konigl. Preuss. Schatz-Obligations der Provinz Hannover,
 - Schweizerischen Nordostbahn-Actien mit Feb. 10.
- Die am 1. Juli a. c. fällig werdenden Zinscoupons dieser Actien und Prioritäten sind bei uns zahlbar.
- Die am 1. Juli a. c. fällig werdenden Zinscoupons dieser Actien und Prioritäten sind bei uns zahlbar.
- Die am 1. Juli a. c. fällig werdenden Zinscoupons dieser Actien und Prioritäten sind bei uns zahlbar.

Frege & Co.

Frankfurter Journal und Didaskalia.

Vierteljährlicher Preis in den nicht preussischen Orten des deutschen Reichs incl. Elsass und Lothringen Rthlr. 1. 19¹/₂ Sgr. — Fl. 2. 54 Kr. südd. Währ. excl. bestehender Stempel- und Bestellgebühren.

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli a. c. beginnende dritte Quartal wolle man baldigst bei dem nächstliegenden Postamt einreichen. Inserate nehmen die bekanntesten Agenten entgegen und finden die weiteste Verbreitung.

Frankfurt a. M., im Juni 1872.

Die Expedition.

Thüringische Eisenbahn.

Von Sonntag den 30. d. M. ab werden bis auf Weiteres an allen Sonntagen Personen-Extrazüge 1. bis III. Classe zwischen Leipzig und Rösen und zurück nach folgendem Fahrplane gefahren werden:

a) Leipzig-Rösen:			b) Rösen-Leipzig:		
aus Leipzig	7 Uhr 15 Min. früh		aus Rösen	8 Uhr — Min. Mitt.	
in Rösen	9 " — " Vorm.		in Leipzig	9 " 45 " "	
" Marckranstedt	7 " 37 " "	"	" Rannburg	8 " 14 " "	"
" Röschen	7 " 47 " "	"	" Weissenfels	8 " 36 " "	"
" Dürrenberg	7 " 56 " "	"	" Corbetta	8 " 53 " "	"
" Corbetta	8 " 9 " "	"	" Dürrenberg	9 " 4 " "	"
" Weissenfels	8 " 26 " "	"	" Röschen	9 " 12 " "	"
" Rannburg	8 " 49 " "	"	" Marckranstedt	9 " 26 " "	"

Zur Benutzung dieser Extrazüge berechtigen die gewöhnlichen Retourbillets.

Erfurt, den 25. Juni 1872.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Zinszahlung.

Die am 1. Juli dieses Jahres fällig werdenden Zinsen unserer I. und II. Anleihe werden in Leipzig bei Herrn Hierscho & Ritter, bei unserer Werkstätte in Lugau und bei Herrn Ed. Bauermeister in Zwicau gegen Ablieferung der betreffenden Zinscoupons ausgezahlt.

Die neuen Zinscoupons und Zinscheine unserer I. Anleihe vom 1. Januar 1852 können gegen Einlieferung der alten Zinscoupons bei Herrn Hierscho & Ritter hier in Empfang genommen werden.

Leipzig, am 17. Juni 1872.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins. A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Wiener Silber- und Silber-Pfandbriefe

Oesterr. Hypothekar-Renten-Bank in Wien.

Die am 1. Juli a. c. fälligen halbjährlichen Zinscoupons vorstehend bezeichneter Pfandbriefe werden

vom 24. dieses Monats ab

zum vollen Nennwerth in Silber ohne irgend welchen Abzug bei uns eingelöst. Den Coupons ist ein ausweislich zu verordnendes Nummern-Verzeichniß beizufügen.

Leipzig, den 29. Juni 1872.

Becker & Co.

Leipziger Wechsler- und Depositenbank

(Salzgäßchen Nr. 5).

Wir nehmen die auf Weiteres Silber zur Verpfändung mit 3 p. ao. an und erfolgt die Rückzahlung unter constanten, den Einlagebüchern vorgebrachten Bedingungen.